

Aus unserer Serie „Alte Kirchen in neuem Glanz“:

Pfarrkirche St. Vinzenz in Kelberg

Geschichtlich reichen die Anfänge der Pfarrei Kelberg zurück bis ins 9. Jahrhundert. Außer dem Westturm, entstanden vor dem Jahr 1200, ist von der alten Pfarrkirche St. Vinzenz (Kreis Daun) so gut wie nichts mehr erhalten. Bei dem Langhaus handelt es sich um einen An- bzw. Neubau von 1913. Der Chor wurde nach einem Luftangriff im Jahre 1945 wieder hergestellt.

Um 1972 wurde das Querhaus erweitert.

Im Inneren des Gotteshauses befindet sich ein spätgotisches Kruzifix aus dem 15. Jahrhundert, den so genann-

ten „Kelberger Christus“. Als ebenso bedeutend und als einmalig in der rheinischen Kunstgeschichte bezeichnet wird das „Osterkreuz“ aus dem Jahre 1696.

Renovierung am Äußeren

Eingeleitet wurde die Außenrenovierung im Mai des vergangenen Jahres. Insbesondere das schadhafte Dach musste nach der Gerüststellung auf einer Fläche von 1150 Quadratmeter - bis auf den Turm - neu eingedeckt werden.

Eine Erneuerung erfuhren außerdem die Schallmellen

sowie die Zifferblätter der Uhr, deren weitere Teile überarbeitet wurden.

Nach dem Verputz folgte in Absprache mit der Denkmalpflege des Bistums (Diözesankonservatorin Dr. Barbara Daentler) der frische Anstrich in gedecktem Weiß.

Neu ist außerdem die vormals nicht vorhandene Blitzschutzanlage.

Im Inneren des Kirchengebäudes wurden im Gewölbe erstmals Laufstege über dem Hauptschiff eingebaut und aus sicherheitstechnischen Gründen der Zugang bzw. Aufstieg zum Turm erneuert. Mit dem Ausbau der Podeste im Be-

reich der Orgel endeten die Arbeiten im Inneren.

Saniert bzw. ausgetauscht wurden außerdem Teile der Fenster.

Im Bereich der Außenanlagen wurden nach der

Kanalreinigung und Entwässerungsarbeiten Elektroleitungen verlegt, Laternen installiert und der Zugang zur Kirche gesichert.

Die im November 2008 abgeschlossenen Arbeiten

wurden unter der Planung und Bauleitung des Architekturbüro Stefan Bauer aus Mannebach durchgeführt.

An den Kosten von rund 228 000 Euro beteiligte sich das Bistum Trier mit 123 000

Euro, 25 000 Euro steuerte die Orts- und Verbandsgemeinde bei und rund 16 000 Euro betrug das Spendenaufkommen. Für die Pfarrgemeinde verbleibt ein Eigenanteil von 83 000 Euro.

Ingenieur- und Planungsbüro

**Stefan Bauer
Dipl. Ing. (FH)**

Birkenweg 5
56769 Mannebach
Tel.: 02657/941960
Fax: 02657/941961

Bauplanung
Statische Berechnungen
Bauleitung
Baukonstruktion
Ökologisches Bauen



Idyllisch gelegen: Die geschichtsträchtige Pfarrkirche von Kelberg.